



# Management- Forum

Persönliche Einladung

## **Mobiles Breitband-Internet**

**Mit Beiträgen von:**

**Helmut Rumpf (Siemens Business Services),  
Thomas Strohmaier (Arthur D. Little)**

**Mittwoch, 30. März 2005 9.30 – 12.00 Uhr  
Palais Eschenbach, Exnersaal, 1010 Wien, Eschenbachgasse 11**

**Bei freiem Eintritt**

Mit freundlicher Unterstützung von:

Siemens Business Services

**CON●ECT  
INFORMUNITY**

# Mobiles Breitband-Internet

Mobile und drahtlose Applikationen nähern sich immer mehr an, während Standards für Plattformen wie 3G, WLANs, VoIP, Bluetooth und RFID sich immer stärker nebeneinander ausbreiten. Unternehmen verschiedenster Branchen müssen fundamentale Entscheidungen treffen um die richtige Wahl für Plattformen, Geräte oder Services zu treffen um im Kampf um Produktivitätssteigerung und Senkung der Kosten zu bestehen. Die neuen Technologien ermöglichen nicht nur neue Arbeitstechniken und eröffnen neue Geschäftsmöglichkeiten, sondern werfen auch Probleme in puncto Sicherheitsbelange auf. Sie haben Auswirkungen auf die Applikationen die Unternehmen einsetzen und bestimmen die Abwicklung von Geschäftsprozessen maßgeblich und stellen letztendlich die gesamte Landschaft der Kommunikationsindustrie um. Kurz gesagt, es ist eine interessante Entwicklung nicht nur innerhalb der Kommunikationsindustrie, sondern ebenso in der IT-Branche.

## Breitband als Mobilitäts-Treiber

Im vergangenen Jahr konnten sich gleich mehrere Trends im Bereich der breitbandigen, mobilen Datenkommunikation manifestieren. Während mehrere Mobilnetzbetreiber erfolgreich großvolumige UMTS-Datenpakete lan-

cierten, sorgte die Auktion von Frequenzen im 3,5-GHz-Band für verstärkte Aufmerksamkeit für kabellose Breitbandtechnologien auch bei etablierten Festnetz-Internetanbietern. Während in vielen anderen, sowohl fortgeschrittenen als auch weniger entwickelten Märkten bereits ein massiver Wettbewerb mit kabellosen und mobilen Datenprodukten ausgebrochen ist, war in Österreich bisher Abwarten angesagt. Ein wichtiger Grund dafür war die mangelnde Verfügbarkeit geeigneter Frequenzspektralen. Zukünftig stellt sich nun vor allem die Frage, wie sich der Wettbewerb in diesem Bereich hierzulande ausgestalten wird? Wird es zu einem verstärkten Wettbewerb zwischen festen und mobilen Breitbandprodukten kommen, oder wird sich der Marktbereich mobiles Breitband als zusätzliches Entwicklungsfeld positionieren können? Eine wichtige Rolle dabei werden auch die zum Einsatz kommenden Technologien spielen. Noch gibt es keinen international dominierenden Standard für mobiles Breitband – mehrere große Standardisierungsorganisationen sowie eine Vielzahl kleinerer, proprietärer Anbieter kämpfen um eine Vorreiterrolle bei der Standardisierung. Während dadurch einerseits die massive Verbreitung des mobilen Breitbands aufgrund geringerer Skaleneffekte eingeschränkt wird, unterstützt der schärfere Wettbewerb wiederum eine solche.

## **Der wirtschaftliche Nutzen mobiler IT-Lösungen – leicht erklärt anhand des Praxisbeispiels Austrian Airlines**

Unit-IT ist als Tochter des österreichischen IT-Dienstleistungs-Marktführers Siemens Business Services der Spezialist in der Realisierung von mobilen IT-Lösungen. Das Lösungsportfolio reicht von Außendienstlösungen im Bereich Kundendienst, Instandhaltung und Fahrverkauf bis hin zu Indoor-Lösungen im Umfeld mobiler Kommissionierung, Ware-

house Management oder mobiler Produktionsunterstützung.

Helmut Rumpf (Leiter Competence Center Mobile Computing, unit-IT / SBS) gibt anhand des Praxisbeispiels von Austrian Airlines Einblicke über Kosteneinsparungspotenziale, die der Einsatz innovativer Mobile-Computing-Lösungen bietet. Beleuchtet wird im Speziellen die Automatisierung des mobilen Bordverkaufs von Austrian Airlines mittels mobiler Terminals. Es wird dargestellt, welche konkreten Vorteile mobile IT-Lösungen fernab von kommerziellen Mobiltelefonlösungen bieten.

### **AGENDA**

- 9.30 Registration**
- 10.00 Breitband als Mobilitäts-Treiber**  
Thomas Strohmaier (A. D. Little)
- 11.00 Der wirtschaftliche Nutzen mobiler IT-Lösungen**  
Helmut Rumpf (Siemens Business Services)
- 12.00 Ende der Veranstaltung**

### **ZIELGRUPPE**

- ▶ **Geschäftsführer**
- ▶ **Entscheidungsträger aus Marketing, Vertrieb und IT**
- ▶ **Projektleiter aus österreichs Industrie, Finanzwirtschaft, IT und Telekom sowie öffentliche Verwaltung**

Änderungen vorbehalten

An  
**Future Network** – Gesellschaft zur  
Förderung der Vernetzung in der  
Informationstechnologie  
Kaiserstraße 14/2  
1070 Wien  
Tel.: (01) 522 36 36-37  
Fax: (01) 522 36 36-10  
E-Mail: [registration@future-network.at](mailto:registration@future-network.at)  
<http://www.future-network.at>

**CONNECT**  
EVENTMANAGEMENT

## ANMELDUNG

Ja, ich möchte am Management-Forum »Mobiles Breitband-Internet« am 30. März 2005 teilnehmen.

Firma:

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

Oder legen Sie einfach Ihre Visitenkarte bei!  
Anmeldeschluss: 28. März 2005

Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldebestätigung erforderlich.  
Das Future Network behält sich vor, Besucher ohne Teilnahmebestätigung abzuweisen.

Senden Sie mir bitte Informationen über das Future Network.